

PRESSEMITTEILUNG

für die Wirtschaftspresse / Tagespresse

Esslingen, den 10.12.2004

Diehl-Spedition – von Esslingen aus in die ganze Welt

Die offizielle Website des Enlargement Information Center der EU beginnt mit dem Schlagwortsatz

„die Erweiterung ist eine der bedeutendsten Chancen für die Europäische Union zu Beginn des 21. Jahrhunderts.“ Die diehl-spedition erfüllt als paneuropäisch ausgerichtetes Unternehmen diese Marketing-Worthülse vom ersten Tag der Erweiterung an mit Leben. Sie entschloss sich, für die verladende Industrie die Verkehre in die wirtschaftlich potentesten Beitrittsländer in der Qualität auf westliche Standards anzuheben.

Bewusst war der Führungsmannschaft der diehl-spedition schon seit längerem, dass ein permanentes organisches Wachstum, zu dem auch die Transportwirtschaft verurteilt ist, primär in den osteuropäischen Aktivitäten zu finden ist. Daher unterhielt diehl-spedition schon seit Jahren intensive Kontakte zu ausgewählten osteuropäischen Ländern, noch bevor diese strukturell integriert wurden.

Neben Linienverkehren in die Wirtschaftszentren von Ungarn, Tschechien und Polen wurden für Automobilzulieferer spezielle Lohnveredelungs-Rundlaufverkehre eingerichtet. Ein Fallbeispiel für eine funktionierende supply-chain: Zulieferungen aus gesamt Westeuropa wurden auf die Plattform diehl-Esslingen geroutet. Aufwändig gestaltete sich die zoll-dokumentarische Aufbereitung der in unterschiedlicher Qualität angeordneten Ausfuhrpapiere der Lieferanten. An gemeinsam definierten Regelverladetagen werden die bis dahin gesammelten Warenbeistellungen für die ausländische Fertigung verladen und just-in-sequence an das Montageband geliefert. Nach der Verarbeitung/Veredelung wird direkt in vor Ort von diehl abgestellte Wechselbrücken bzw. Sattelaufleger hineinproduziert und fortlaufend gen Westeuropa geschuttlet. Über ausgefeilte Informationstransfers sind die Auftraggeber über die Transportstati stets im Bilde.

Mit der EU-Erweiterung zum 01. Mai 2004 erfuhr das Engagement der diehl-spedition in Richtung Osteuropa eine neue Qualität, gekennzeichnet durch

- a) Einrichtung zusätzlicher Direktverkehre in die Länder Slowakei, Slowenien (mit Anschluß nach Kroatien)
- b) Erhöhung der Abfahrtsfrequenzen = generell tägliche Verladungen ab Esslingen
- c) Aufnahme zusätzlicher Zielstationen in einigen Länder
- d) Einführung von Sendungsauskunftssystemen via Internet

Auf Grund der engen Verflechtungen der tschechischen, ungarischen und slowakischen Volkswirtschaften werden von diehl tägliche Export-Abfahrten und Import-Verkehre in diese Länder verbindlich angeboten.

Ab September steht die Aufnahme von Direktverkehren in die drei baltischen Staaten bevor.

diehl hat als eine der ersten Speditionen in der Region schon vor 5 Jahren die Trennung der EU-Verkehre und dem nationalen Engagement aufgehoben und in schlanke Strukturen mit einheitlichen Qualitätsstandards und Informationstechnologien überführt.

Alleinstellungsmerkmal von diehl ist, dass alle Stückgutlinienverkehre – national wie international - generell als *Direktverkehre* – ohne Gateway/HUB-Zwischenschaltung – betrieben werden. Vorteil für den Kunden: schneller, risikoärmer, günstiger!

Erkennbar ist in den letzten Jahren ein Trend, dass Verlader Logistikdienstleister inhouse vor Ort in seine Abläufe einbinden. diehl wächst auch überregional in der Form, dass heute bei 4 Großverladern im Rahmen von Contract-Logistik Personal dauerhaft beigestellt ist – sei es in der Administration oder für das klassische Warenhandling (Bandentsorgung /Ein-,Auslagern /Kommissionieren /Montage-leistungen).

Der starken Export-Übersee-Orientierung unserer Region wie auch der stetigen Zunahme der Fernost-Importe begegnet diehl ebenso qualifiziert . Vor 6 Jahren gründeten die beiden Partner, die NAVIS AG mit Standorten in Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen und diehl die Diehl-Navis-Spedition, welche dieses Jahr in eine gemeinsame GmbH mündete. Die NAVIS AG öffnet das Portal zur Weltwirtschaft im Rahmen von 80 Sammelcontainer-Linien, diehl bringt die regionale Kompetenz in das Joint-Venture mit ein.

FAZIT: In Esslingen ist somit einer der leistungsfähigsten Speditionslogistiker in der Region Mittlerer Neckar beheimatet, mit einem eigenen Aktionsradius von Karlsruhe über Heilbronn, Aalen, Geislingen, Balingen bis in den Schwarzwald hinein.

Der Nutzen einer Zusammenarbeit mit der diehl-spedition ist darin zu sehen, dass Komplettlösungen aus einer Hand offeriert werden. One-Stop-Shopping-Konzepte lassen sich bei diehl perfekt realisieren.

Die Kontinuität in der Firmenpolitik wird dadurch unterstrichen, dass zum 01. Juli 2004 die dritte Generation ins Unternehmen Einzug hält: Elena Diehl (25) verantwortet ab sofort die Ressorts Marketing/PR sowie Qualitätssicherung.

Historisches:

Die Gründung des Unternehmens datiert auf das Jahr 1933. Startete diehl einst als klassisches Fuhrunternehmen, konnte man in den siebziger Jahren auf den stattlichen Fuhrpark von 150 eigenen Fahrzeugen blicken, stationiert in Esslingen und an den drei Filialen Berlin, Hagen/Westfalen und Düsseldorf.

Mitte der achtziger Jahre setzte ein tiefgreifender Strukturwandel in der deutschen Verkehrswirtschaft ein. Dem trug diehl durch den Eintritt in die erste deutsche Speditions-Mittelstandskooperation, der FORTRAS – heute System Alliance United Logistics - als Gründungsmitglied Rechnung. So wurde ein flächendeckendes Netzwerk geknüpft, das im Rahmen von Direktverkehren allnächtlich ganz Deutschland bedient.

Nach dem Abklingen des „Wende-Booms“ stand die diehl-spedition am Scheideweg: Die Montanindustrie im Ruhrgebiet schmolz, Großbetriebe in der Region verlagerten Ihre Produktion ins Ausland . Dies hatte zur Folge, dass die drei kleineren Filialen an Partner-Betriebe von Kooperationsmitgliedern überführt wurden und eine Konzentration auf die Fortentwicklung der Firmenzentrale statt fand. Der Fuhrpark wurde auf ein Minimum zurück geführt und konsequent in die Hände ausgewählter Vertragspartner übergeben.

Die Standortentwicklung in Esslingen ist sichtbar durch 4 Neu- und Anbauten in den letzten 15 Jahren auf zwei 2 km entfernt liegenden Anwesen. Die schnelle Ausweitung der täglichen Verladungen auf 80 Abfahrten pro Abend machten eine Verdoppelung der Umschlagsfläche auf heute 4.500 qm notwendig. Daneben wurde 1989 für die lagerlogistische Dienstleistung ein modulares Gebäudekonzept realisiert – auf 7.500 qm, teilweise zweigeschossig - erbringt die diehl-spedition alle Facetten eines modernen Outsourcing-Partners.

Ihr Ansprechpartner bei der diehl-spedition:

Elena Diehl

Telefon: 07 11 / 93 11-14 2

Telefax: 07 11 / 93 11-25 0

E-Mail: Elena.Diehl@diehl-spedition.com

www.diehl-spedition.com